

Vorlage, DS-Nr. 2023/0660

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	22.08.2023			

Betreff: Weiteres Vorgehen/Maßnahmen der Stadtverwaltung Troisdorf zur Zukunftsgestaltung der wirtschaftlichen Situation hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 07. August 2023

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

1. Information über Aktivitäten zur Innenstadtbelebung:

Die Innenstädte in Deutschland und damit auch in Troisdorf unterliegen aktuell einem starken Wandel, der sich durch die Corona-Pandemie noch weiter beschleunigt hat. Auch die aktuelle wirtschaftliche Krisensituation, mitunter bedingt durch den Krieg, setzt die Innenstädte und Zentren weiter unter Druck. Sowohl das Land NRW als auch der BUND haben dies erkannt und entsprechende Förderprogramme für Kommunen aufgestellt, um vor allem die Leerstandssituationen in Innenstädten und Zentren zu verbessern und die Zukunftsfähigkeit dieser nachhaltig zu gewährleisten.

Auch die Politik in Troisdorf hat dies frühzeitig erkannt und der TROWISTA ein Budget in Höhe von 250 T Euro (Beschluss im HAFI vom 08.06.2021 - „Innovationskonzept Innenstadt“) zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Anstellung eines Projektmanagers City- und Stadtteilmanagement
- Unterstützung des zentralen Stadtportals www.troisdorf.city
- Förderung der digitalen Kompetenz der Händlerschaft (Durchführung von Informations-Veranstaltungen z.B. Digitalforum Troisdorf und Vernetzung mit Expert*innen wie z.B. Digital-Coaches NRW)
- Durchführung einer Studie des Instituts für Handelsforschung Köln mit dem Titel:

- „Chancen und Potenziale digitaler Entwicklungen des Troisdorfer Einzelhandels“
- Etablierung und Begleitung des lokalen Online-Marktplatzes „eBay – deine Stadt“
 - Anschaffung eines Lastenrades für die Troisdorfer Innenstadt (Klimaneutrale Citylogistik)
 - Unterstützung der Stadt bei der Umsetzung des NRW-Sofortprogramms zur Belebung der Innenstädte in NRW (Bewilligungsbescheid 25.08.2021 über 1.014.914,00 Euro) im Rahmen der Vermittlung von Vermieter*innen und Gewerbetreibenden. Bis dato wurden im Zuge dieses Förderprogrammes 12 leerstehende Ladenlokale in der Troisdorfer Innenstadt vermittelt.

Seit Oktober 2022 (Zuwendungsbescheid 28.09.2022) läuft das Bundesprogramm ZiZ „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren – Projekt: Zentren Smart Beleben“. Hier wurden der Stadt Troisdorf gemäß des Zuwendungsbescheides Fördermittel in Höhe von 1.057.912,00 Euro durch den BUND bewilligt.

Dieses Programm knüpft an den Verfügungsfonds des Sofortprogramms an und erweitert dieses um die vier Stadtteilzentren Spich, Sieglar, Oberlar und FWH. Darüber hinaus sollen folgende Fördergegenstände umgesetzt werden:

- Einrichtung eines Zentrenmanagements
- Beratung und Unterstützung der Innenstadtakteure
- Reduzierung der Leerstände
- Aufwertung der Innenstadt
- Erstellung und Umsetzung einer digitalen Zentrenstrategie

Die Etablierung eines Zentrenmanagements ist seitens der TROWISTA bereits erfolgt. Dazu gehört die befristete Einstellung eines Zentrenmanagers, die Beauftragung eines Quartiersarchitekten, genauso wie die Gründung eines Zentrenbeirats zur Einbindung neuer Akteure in die innerstädtische Zusammenarbeit. Mit Hilfe eines weiteren Verfügungsfonds sollen weiterhin neue und nachhaltige Nutzungskonzepte in den Zentren (Innenstadt, Stadtteilzentren Spich, Sieglar, Oberlar, Friedrich-Wilhelmshütte) mit Hilfe einer Mietsubvention unterstützt und angesiedelt werden. Dazu wurden Ansiedlungskriterien erarbeitet, die aktuell bereits Anwendung finden. Außerdem erfolgt die Implementierung einer Passantenfrequenzmessung, um ggfs. die Wirksamkeit umgesetzter Maßnahmen zu validieren sowie die Gesamtentwicklung besser einschätzen zu können.

Seitens der Stadt Troisdorf wird aktuell der Masterplan Innenstadt 2023 mit einer starken Bürgerbeteiligung erarbeitet. Hier sollen Zukunftsperspektiven für die Innenstadt aufgezeigt werden. An diesem Prozess ist die TROWISTA ebenfalls beteiligt und berücksichtigt die Ergebnisse im Rahmen des etablierten Zentrenmanagements.

2. Aktueller Sachstand in Sachen Galerie

Im Zusammenhang mit der aktuellen Situation bzgl. der Galerie fanden bereits seit Bekanntwerden der Schließung der SATURN-Filiale Gespräche zwischen TROWISTA und dem Center-Management statt, um Hintergründe zu erfahren und Unterstützungsmöglichkeiten zu evaluieren. Zudem hat die TROWISTA das Center-Management zum Thema öffentlichkeitswirksamer Informationstransfer sensibilisiert, um unnötige Spekulationen zu vermeiden.

Nach Aussage des Center-Managers ist die Schließung der Troisdorfer SATURN-Filiale im Zusammenhang mit einer Gesamtkonsolidierung des Unternehmens zu

sehen. Dies ist keine explizite Entscheidung gegen den Standort Troisdorf, sondern eine Reaktion auf das geänderte Kaufverhalten im stationären Einzelhandel. Mittelfristig will der Gesamtkonzern die Marke SATURN durch Media Markt ersetzen und die Anzahl der Geschäfte und auch die genutzte Fläche weiter verringern. Vier Saturn-Filialen innerhalb eines Umkreises von 100 KM (Hennef, Siegburg, Troisdorf, St. Augustin) seien im Rahmen des aktuellen Strukturwandels zu viel. Man hat sich entschlossen, deshalb nur die Filiale im HUMA vorerst zu belassen. Gespräche über die Gründe der Schließung der C&A-Filiale in Troisdorf mit dem Verantwortlichen in der Firmenzentrale in Düsseldorf stehen noch aus. Der Center-Manager der Galerie gibt auch hier als Grund für die Schließung den grundsätzlichen Trend zur Konsolidierung und der Verkleinerung des gesamten Portfolios an. Die C&A-Fläche soll von Müller (Drogerie) übernommen werden, die sich dadurch in der Galerie erweitern.

3. Weiteres Vorgehen

Die Herausforderung „Wandel der Innenstadt“ ist der TROWISTA selbstverständlich bewusst. Es gilt vorhandene Nutzungskonzepte auf Nachhaltigkeit zu prüfen und dann ggf. zu unterstützen. Zusätzlich sollten Veranstaltungsformate gemeinsam mit der Stadt und den Akteuren der Innenstadt auf ihre Attraktivität geprüft, ggf. angepasst oder neu entwickelt (z. B. Gourmet-Sommer auf Burg Wissem) werden. Weiterhin unterstützen die TROWISTA den Einzelhandel rund um die Themen Digitalisierung, Modernisierung, Genehmigungsmanagement und Bereitstellung von Ladenlokalen.

Zudem steht die TROWISTA in stetigem Austausch mit anderen Kommunen und Wirtschaftsförderungen, um Trends zu erkennen und beispielsweise entsprechende innovative Ansiedlungen zu unterstützen.

In Vertretung

Horst Wende

Beigeordneter und Stadtkämmerer